

Warum die Serienstandheizung nicht den Motor erwärmt!

Beitrag von „Mythos“ vom 14. Februar 2008 um 17:03

Ich habe ziemlich aufdringlich bei VW nachgebohrt, weil ich auf jeden Fall möchte, dass das durch die Standheizung erwärmte Kühlmittel auch den Zylinderkopf und den Motorblock durchläuft, um dem Kaltstart bei Kurzstrecken zu entschärfen. Da bei der Serienstandheizung eine zusätzliche 3/2 Ventilgruppe verbaut wird, die den kleinen Kühlkreislauf in einen reinen Heizungskreislauf unterteilt, bleibt der Motor beim Betrieb der Standheizung eiskalt. Nur das Nachrüstkit von Webasto heizt den gesamten kleinen Kühlkreislauf also auch den Motor mit, da hier die zusätzliche 3/2 Ventilgruppe nicht vorhanden (da nicht vom Werk ausgerüstet) ist. Somit dauert es mit dem Aufrüstkit auch entschieden länger, bis der Innenraum warm wird, da der Motor die meiste Energie schluckt, die Serienstandheizung liefert hier sofort warme Luft. Auf der anderen Seite ist der Motor beim Aufrüstkit deutlich schneller auf Betriebstemperatur wogegen bei der Serienstandheizung ein echter Kaltstart fällig wird.

Die offizielle Antwort von VW liegt mir nun auch vor, und birgt neues Potential für weitere Überlegungen (siehe unten)!

Zusammenfassend kann man sagen, dass laut Aussage von VW beim Aufrüstkit von Webasto die unterschiedlichen Temperaturen der Motorflüssigkeiten (Öl und Kühlmittel) die Motorsteuerung durcheinander bringen, was zu diversen Motorstörungen führen kann. In meinem Hotline Gespräch hat der fachkundige VW Mitarbeiter sogar gesagt, dass die Temperaturdifferenzen dem Motor mehr Schaden zufügen als das bei einem Kaltstart der Fall wäre.

=====

Vielen Dank fuer Ihre E-Mail. Ueber Ihre Rueckantwort freuen wir uns sehr.

Im Betrieb der Standheizung wird ueber ein 3/2 Wegeventil der kleine Kuehlkreislauf aufgewaermt. Das Ventil grenzt den Kuehlkreislauf ein. Eine direkte Vorwaermung des Motors ist somit nicht gegeben, da im Standheizungsvorgang kein erwaermtes Kuehlmittel den Motor umspuert.

Nach Starten des Fahrzeuges wird automatisch die Zuheizerfunktion der Standheizung aktiv, die bei laufendem Motor zusaetzlich das Kuehlmittel erwaermt und somit die Betriebstemperatur des Motors schneller erreicht wird. Die Zuheizerfunktion ist nur gegeben, wenn die ECON-Funktion der Klimaanlage deaktiviert wird.

Eine Umprogrammierung des Ventils ist nicht möglich, da es sich dabei um ein mechanisches Bauteil handelt.

Das 3/2 Wegeventil ist verbaut, da es unter ungunstigen klimatischen Bedingungen zu Schwierigkeiten mit dem Motorstart oder dem Motorlauf in der Warmlaufphase kommen kann. Das Motoröl wird nicht erwärmt und somit kann es abhängig von der Aussentemperatur unter Umständen zu einem sehr kalten zähen Motoröl kommen. Die Kühlmitteltemperatur signalisiert der Motorsteuerung jedoch einen warmen Motor. Hierdurch kann es zu diversen Motorstörungen kommen und die Abgasregelung arbeitet nicht mehr einwandfrei.

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 14. Februar 2008 um 22:27

Hallo Mythos

sehr Interessant was du da in Erfahrung gebracht hast.

Vielen Dank dafür.

Dann würde ich mal Tippen, wenn der Webastokit verbaut ist, wird VW keine Garantie für eventuelle Motorschäden übernehmen.

Gruss

Karl

Beitrag von „Mythos“ vom 15. Februar 2008 um 08:40

[Zitat von charly-sl-300](#)

Hallo Mythos

sehr Interessant was du da in Erfahrung gebracht hast.

Vielen Dank dafür.

Dann würde ich mal Tippen, wenn der Webastokit verbaut ist, wird VW keine Garantie für eventuelle Motorschäden übernehmen.

Das Ausrüstkit von Webasto ist von VW freigegeben, auf der Website ist die Freigabe zumindest aufgeführt für die Modelljahre vor dem Facelift. Dementsprechend sollte die Garantie nicht verfallen, sofern die Aufrüstung durch einen VW Vertragshändler erfolgt ist.

Ich habe auch zu diesem Punkt (Freigabe / Garantie) bereits eine Mail an VW geschrieben, mal sehen was die antworten.